

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Frankreich
Studienfach:	Französisch
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität
Berufsfeld des Praktikums:	Internationale Mobilität / Fremdsprachenunterricht
Arbeitssprache:	Französisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 15 / 01 / 2019 bis 15 / 04 / 2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	EUROCIRCLE Marseille
Straße/Postfach:	47 Rue du Coq
Postleitzahl und Ort:	13001 Marseille
Land:	Frankreich
Homepage:	www.eurocircle.fr
E-Mail:	relations.francoallemande@eurocircle.info

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Meine Praktikumssuche gestaltete sich glücklicherweise sehr unkompliziert. Seit Jahren unterrichte ich Kleingruppen Jugendlicher und junger Erwachsener, die sich bei den Mainzer Kompetenz Initiativen für ein Auslandspraktikum in Marseille/Frankreich bewerben. Da ich hierdurch generell in engem Austausch mit der Aufnahmeorganisation in Frankreich stehe, hatte ich eine direkte Verbindung zu
------------------	---

	den Verantwortlichen vor Ort, bei denen ich mein Anliegen telefonisch vortrug.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nach einem ausführlichen Telefongespräch mit meiner Vorgesetzten in Frankreich bei EUROCIRCLE, schickte ich meinen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben an die Personalabteilung vor Ort und innerhalb kürzester Zeit bekam ich, aufgrund meiner Vorkenntnisse und der Nähe zu den Projekten, einen Praktikumsplatz.
Wohnungssuche:	Eine Unterkunft musste ich mir glücklicherweise nicht suchen, denn EUROCIRCLE organisierte mir ein WG-Zimmer direkt über den Büros.
Versicherung:	Wie es in den Vorgaben verlangt wurde, schloss ich vor Reiseantritt eine Auslandsranken-, eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung ab. Hierbei wählte ich für mich passende Angebote der Versicherungen BARMER und ADAC.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Telefon- und Internetanschluss wurde mir von meiner Aufnahmeorganisation kostenlos zur Verfügung gestellt.
Bank/ Kontoeröffnung:	Eine Kontoeröffnung war im Rahmen meines Praktikums nicht nötig. Mit meiner deutschen Bank- und Kreditkarte konnte ich ohne Probleme gegen eine kleine Gebühr Geld abheben und Zahlungen tätigen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Da mir von meinen zukünftigen Kollegen vor meiner Anreise alle wichtigen Informationen bezüglich der Unterkunft, der Anreise und den ersten Abläufen zugetragen wurden, nutzte ich keine weitere Recherche.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Unentgeltliches Praktikum mit den Schwerpunkten Kultur und Fremdsprachenunterricht
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Mein Praktikum unterteilte sich in drei Hauptaufgaben: Erstens in den Fremdsprachenunterricht für deutsche Praktikanten in Marseille, zweitens in die Partnerakquise und im Anschluss die Betreuung der Praktikanten während ihres gesamten Aufenthalts und drittens in or-

	<p>organisatorische Aufgaben, die einen reibungslosen Praktikumsablauf, begleitet von regelmäßiger Reflexion und internationaler Sensibilisierung, gewährleisten.</p> <p>Zu Beginn des Praktikums fühlte ich mich leicht überfordert, da ich keine Erfahrung im Bereich Akquise hatte und mich erst in die Praktikumsbedingungen einarbeiten musste, allerdings konnte ich hierdurch wertvolle kulturelle Erfahrungen sammeln, da ein solches Telefonat in Frankreich doch teilweise anderen kulturell bedingten Gepflogenheiten folgt.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Während des gesamten Aufenthalts war eine sehr kompetente Betreuung gewährleistet. Nach meiner Ankunft nahm mich meine Vorgesetzte direkt an ihre Seite, erklärte mir die Assoziationsstrukturen und ließ mich ihr stets über die Schulter schauen. Schnell bekam ich eigene Aufgaben zugeteilt.</p> <p>Durch tägliche Teammeetings direkt zu Arbeitsbeginn, bei denen das gesamte Büro (Pôle Franco-Allemand) anwesend war, stand ich in ständigem Austausch mit meinen Kollegen.</p> <p>Alle zwei Wochen gab es ein Teammeeting aller Freiwilligendienstler/-innen und Praktikant/-innen und einmal im Monat wurde sogar ein Meeting mit allen EURO-CIRCLE Mitarbeitern (ca. 32) angesetzt, in der auch abteilungsübergreifende Anliegen und Projekte besprochen wurden.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Der Kontakt zu meinen Kollegen beschränkte sich nicht nur aufs Büro, sodass ich auch privat viel mit ihnen unternahm. Auch mit meinen Mitbewohner/-innen verstand ich mich gut, sodass regelmäßig gemeinsame Aktivitäten geplant wurden.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Meine Sprachkenntnisse haben sich durch den täglichen Kontakt mit den französischen Kollegen und unseren Partnerfirmen, in denen die Teilnehmenden ihr Praktikum absolvierten, gefestigt und verbessert.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Insgesamt würde ich meinen Aufenthalt als sehr gut bewerten.</p> <p>Bezüglich des fachlichen Nutzens ist erneut anzumerken, dass sich meine Sprachkenntnisse verbessert haben. Des Weiteren konnte ich Einblicke in Organisationsstrukturen und Planungs-, Umsetzungs- und Evaluationsprozesse internationaler Mobilitätsprozesse gewinnen. Die Erwartungen, die ich inhaltlich an mein Praktikum hatte, wurden vollends erfüllt. Überdurchschnittlich</p>

	<p>ist die Unterstützung und Betreuung in der Assoziation hervorzuheben.</p> <p>Etwas, das ich bei Praktikumsantritt sicherlich nicht erwartet hätte, war die durch die Corona-Pandemie bedingte Stilllegung der Mobilität für die von mir betreuten Praktikan/-innen und das damit für mich verbundene Homeoffice in der Endphase meines Praktikums.</p>
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer von drei Monaten finde ich angemessen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	<p>Ca. 680 Euro</p> <p>Generell ist anzumerken, dass Marseille aufgrund seiner Beliebtheit bei Touristen teurer ist als beispielsweise Mainz. Vor allem Hygiene- und Pflegeprodukte sind in Frankreich generell sehr viel teurer als in Deutschland.</p>
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	<p>Bezüglich der Stadt Marseille, sollte sich jeder Interessent auf jeden Fall bewusst sein, dass man die Sicherheit der Stadt nicht mit beispielsweise Mainz vergleichen kann. Dies bedeutet nicht, dass man angstvoll durch die Stadt gehen muss, allerdings sollte man gewisse Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Taschendiebstahls treffen und zu später Stunde nicht allein durch Seitengassen ziehen. Vor allem den Norden sollte man, wenn möglich, meiden.</p> <p>Des Weiteren darf man Marseille nicht nur auf die Innenstadt reduzieren. Außerhalb des hektischen und recht verschmutzten Stadtkerns bietet Marseille wunderschöne Flecken und Naturlandschaften. Auch das kulturelle Angebot ist sehr vielfältig.</p>
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	<p>Für meinen zukünftigen Beruf als Französischlehrer konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich wurde durch die sehr heterogenen Unterrichtsgruppen regelmäßig vor große Herausforderungen bezüglich der Binnendifferenzierung im Unterricht gestellt, die ich allerdings größtenteils sehr zufriedenstellend gemeistert habe.</p> <p>Auch die Einblicke in die französische Kultur werden mir natürlich später helfen, meinen Schüler/-innen die Sprache authentischer nahezubringen und sie für interkulturelle Beziehungen zu sensibilisieren.</p>
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen	Ich würde die Stelle auf jeden Fall weiterempfehlen. Durch die enge Zusammenarbeit sowohl mit anderen

aufzunehmen?	internationalen Praktikanten als auch mit Muttersprachlern war es mir möglich sehr viele Erfahrungen zu sammeln und mich persönlich weiterzuentwickeln. Zurzeit sind mir keine Gründe bewusst, warum EURO-CIRCLE – sobald die aktuelle Pandemie-Situation überstanden ist – keine Praktikanten mehr aufnehmen sollte.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://eurocircle.fr/lassociation-eurocircle/ https://www.si-on-sortait.fr/

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein